

Nitrum volatile.

Eine Benennung des Nitri ammoniacalis.

Nives Mariae.

Siehe Pulvis Viennensis Albus Virgineus.

---

O.

Oleum Abrotani.

Rec. Summitatum Abrotani, ad feminis maturitatem accedentium, quantum placet. Contundantur, et cum Aqua tepida infundantur, inspersione Salis communis q. s.

Die Mischung läßt man im wohl verwahrten Gefäße einige Tage maceriren, Dann wird sie desfillirt. Das mit dem Wasser übergehende Del wird von dem Wasser separirt.

---

Oleum Absinthii.

Rec. Herbae s. Summitatum Absinthii florentis, libr. decem.

Salis culinaris, unc. quatuor.

Aquae communis, libr. sexaginta.

Wie Oleum Abrotani zu präpariren.

---

Oleum Absinthii per Infusionem.

Rec. Olei Olivae, libras tres.

Comarum Absinthii recentis contusarum, uncias viginti tres.

Rosarum rubrarum, unciam unam.

Ma-

Oleum acustic. Fuller. — Oleum acustic. Wepfer. 155

Macerentur per triduum, in loco calido, deinde leni igne coquantur, ad humiditatis consumptionem, exprimantur, et Oleum colatum servetur.

---

Oleum acusticum Fuller.

Rec. Olei Amygdalar. amarar. drachm. un.  
Nucis Moschatae,  
Cymini,  
Majoranae,  
Petrolei, ana guttas quatuor,  
Zibethi, grana duo.  
Miscantur probe.

---

Oleum acusticum Wedel.

Rec. Olei Amygdalar. amar.  
Nucleor. persicor. ana drachm. semise  
Anisi,  
Carvi, ana gut. sex.

M.

Wedel empfahl es besonders gegen Ohrenzwang und Ohrenbrausen.

---

Oleum acusticum Wepfer.

Rec. Ceparum minutim concisar. unc. dimid.  
Millepedarum vivarum, No. triginta.  
Fellis Tauri, drachm. duas.  
Olei amygdalar. amarar. unciam unam et dimid.

Diese Mischung bleibt zwey Tage lang im wohl verschlossenen Glase in Digestion stehen; hierauf wird es aufgekocht, stark ausgedrückt und dann das Del abgefondert.

156 Oleum Aëginum. — Oleum Anagallidis.

Von diesem Oele werden zwey Drachmen vermischt  
mit

Olei destillat. Rutae,  
Majoranae,  
Rorismarin. ana gutt. tribus.

Von dieser Mischung werden 6, 8 bis 10 Tropfen  
auf Baumwolle ins Ohr gelegt.

---

Oleum Aëginum.

Wurde aus dem oculis oder gemmis populi nigrae  
durch Infusion, entweder mit Del allein, oder zugleich  
mit Wein bereitet.

Die Alten empfahlen es bey Sichtschmerzen und in  
Fendenweh, Nierenstein.

---

Oleum Aloëticum.

Rec. Aloës hepaticae, libram unam,  
Myrrhae electae, uncias duas.  
Thuris, unciam semis.  
Misc. ac destilla in Arena, leni igne.

---

Oleum amygdalarum.

Auserlesene süße oder bittere Mandeln werden zu  
einem gröblichen Pulver gestoßen, in einen leinenen Sack  
gethan, und in gelind erwärmter Presse ausgedrückt.

---

Oleum Anagallidis.

Rec. Herbae recentis Anagallidis conquassatae,  
Olei Olivarum, ana partes aequales.  
Coquantur lento igne, ad consumptionem humiditas  
tis, exprimantur et colentur.

Oleum Anethi. — Oleum animale Dippel. 157

Man bedient sich dieses Oels entweder zum Einrel,  
ben des Unterleibes, oder auch in Clystieren.

Man hat es besonders gegen Blähungskolik gerühmt.

---

Oleum Anethi.

Rec. Seminis Anethi contusi, libr. quat.

Infusum

Aquae fluviatilis, libris sedecim.

ac per triduum, addita

Salis, libra una,

Maceratum, destilletur e vesica et Oleum, ut mo-  
ris, ab aqua separetur.

Auf eben diese Art werden die übrigen Oele aus  
den Saamen bereitet, als:

Oleum Angelicae,

Anisi,

Carvi,

Coriandri,

Cumini, von welchem bald mehreres  
folgen wird.

Foeniculi,

Juniperi e Baccis, auch von diesem wird  
bald mehreres folgen.

Lauri e Baccis.

---

Oleum animale Dippel.

Dippel bereitere das thierische Del aus trockenem  
Hirschblute, und rektificirte dieses Del, welches Anfangs  
höchst widerlich und heftig stinkend ist, so lange, bis es  
rein und klar wie Wasser wurde. Zu dieser Arbeit sind  
fünf

158 Oleum Anisi.—Oleum Anod. Refriger. Cnoeffel.

funfzehn bis dreißig Rektifikationen aus einer gläsernen Retorte nothwendig, und ein Zeitraum von wenigstens vierzig Tagen.

Dippel gab dieses Del zu dreißig bis vierzig Tropfen.

Man hat es sehr zur Kur der kalten Fieber, der Krämpfe und selbst der Epilepsie gerühmt.

Boerhave rühmt das Einreiben desselben in das Rückgrat zur Vertreibung der Fieber.

Auch hat es Baumer zur Kur des grauen Staars gerühmt. Man tröpfelt täglich einen bis zwey Tropfen in die Augen.

Die Neuern haben die höchst mühsame Präparation dieses Dels abgekürzt, und es aus dem Oleo Cornu Cervi bereiten lehren. Siehe Oleum Cornu Cervi.

---

### Oleum Anisi.

Wie Oleum Anethi.

---

### Oleum Anisi sulphuratum.

Siehe Balsamus sulphuris anisatus.

---

### Oleum Anodynum Refrigerans Cnoeffelii.

Rec. Olear. Spermatis Ranarum,  
Lumbricorum,  
ex Succo Cancror. ana libr. semis.

Medullae Crurum Bdum, unc. quat.

His probe mixtis immergantur;

Folia Hyoscyami,

Solani,

Sempervivi, ana unc. un. semis.

Oleum Anthos. — Oleum Apoplecticum. 159

Flores Nymphaeae,  
Verbasci,  
Sambuci,  
Rosarum, ana uncias duas.

Digerantur aliquamdiu: postea coquantur leniter, et ad humiditatis exhalationem, colentur: post exprimantur fortiter.

Es wurde als ein schmerzstillendes und fieberlinderndes Mittel zum Einreiben in das Rückgrat bey hitzigen Fiebern empfohlen.

---

Oleum Anthos.

Aus den Blättern und Blumen des Rosmarins, wie Oleum Abfinthii zu bereiten.

---

Oleum Antimonii Saccharatum.

Rec. Antimonii crudi pulv.  
Sacchar. alb. ana partes aequales.

Destilla secundum Artem, ex Retorta, igne fortissimo, ut Oleum proliciatur.

Die Dosis ist, von 3 Gran bis zu 6 Tropfen.

In dem Brandenburger Dispensatorio findet man ein anderes Oleum Antimonii, febrifugum genannt, welches aus dem Antimonio crudo und Sale Armoniaco besteht. Decker in seinen Exercitat. Pract. p. 187. schreibt diesem Oele vorzügliche Eigenschaften in langwierigen Fiebern bey, dem auch Schulze, in seinen Praelect. beistimmt. — Noch eines andern Olei Antimonii dulcis, und mit dem Oleo Vitrioli bereitet, gedenkt Bierling in seinem Append. Med. p. 52., welches Lindler sehr empfohlen hatte.

Oleum Apoplecticum.

Rec. Olei Cinnamomi, drachmas sex.

Macis,

Nucis Moschatae, ana drach. tres.

Lavendulae, drachm. duas semis.

Caryophyllorum,

Majoranae, ana drachm. un. semis.

Rutae, scrupulos duos.

Succini, scrupulum unum.

Ligni Rhod. unciam unam semis.

Misce, et usui serva.

Oleum Aranearum Mindereri.

Rec. Oleor. Nymphaeae,

Lumbricor. terrest. ana unc. sex.

Hyperici, uncias duas.

Folior. Rutae,

Florum Sambuci, ana recentium, unciam unam.

Aceti rosacei,

Calendulae, ana uncias tres.

Aranearum crassarum, No. quadraginta quinque.

Decoquantur omnia, ad humidam consumptionem. Co-  
lentur, et exprimantur. In Colatura infund. rursus

Araneae crassae, No. viginti quinque.

Camphorae, drachma semis.

Digerantur, coentur: Oleum servetur usui.

Minderer empfahl dieses Del bey malignen Fie-  
bern, bey Petechien &c. Die Gegend des Herzens und  
die Pulse sollen damit gesalbt werden.

Oleum arthriticum Arnifaci.

Siehe Spiritus arthriticus Arnif.

Oleum Asphalti Leuthneri. — Oleum Balsami 161

Oleum Asphalti Leuthneri.

Rec. Gummi Asphalti vetusti, libram unam.  
Salis decrepitati,  
Arenae mundatae, ana, libr. unam et dimid.  
M.

Diese Mischung wird aus einer Retorte bey starkem Feuer destillirt. Zuerst geht ein wenig Wasser über; man nimmt sodann die Vorlage weg und gießt dieses Wasser aus. Doch kann man es auch bey dem Dele lassen, und es hernach von demselben durch einen Scheidetrichter absondern. Nach diesem geht das schwarze Del über.

Dosis, zehn bis fünfzehn Tropfen in einem Löffel Wasser zweimal des Tages, frühmorgens nüchtern und Nachmittags um 4 Uhr.

Leuthner hat es zur Kur der Lungengeschwüre empfohlen.

S. dessen neue praktische Versuche über die besondern Heilkräfte des Bergpechhölz in Lungengeschwüren, 1777.

Oleum baccarum lauri.

Siehe Oleum laurinum.

Oleum balatinum.

Siehe Oleum Been.

Oleum Balsami.

Rec. Olei vitell. ovorum, unc. decem.  
Olei Anethi,  
Laurini, ana unc. dimid.  
Cum Camphora misceantur  
in anum.



Oleum Balsamicum.

Rec. Rad. Anchusae, uncias duas.

Olei Olivarum, libras duas.

Coque ad colorem rubicundum:

Colat. adde:

Terebinth. Cypr. in Aqua Viol. Iotae, libram  
semis.

Olei Lauri, e baccis,

Hyperici, ana unciam unam.

Juniperi,

Petrae, ana unciam semis.

Rhodii,

Spicae, ana drachmas duas.

Seminis Angelicae,

Anisi, ana drachm. unam.

Misceantur secundum Artem et ferventur.

Die Dosis ist, von einem Scrupel bis zu einer  
Drachme, in einem schicklichen Vehicul.

Empfohlen zur Kur der Krämpfe, der Lähmungen,  
der Wassersucht, der Taubheit, des Zahnschmerzes ꝛc.

Oleum Basilici.

Wie Oleum Anethi zu bereiten.

Oleum Been.

Völlig abgeschälte Beennußkerne sechs Pfund, zero  
stampfe sie in einem steinernen Mörser mit einer hölzern  
nen Keule zu einem dicken Brey, breite denselben über  
ein feines Haarsieb, ohngefähr eines Zolls dick, aus,  
und decke das Sieb mit den Presssäcken, worin das Del  
ausgepreßt werden soll, zu, hänge das Haarsieb als  
dann

Dann in ein Dampfbad, und lasse die zerstampften Beennüsse von den Dämpfen des kochenden Wassers gut durchdringen. Wenn sie wieder kalt und ein wenig trocken geworden, aber doch noch feucht sind, thue man sie in zwey Presssäcke, und lege beide ein über den andern, zwischen die beiden, zuvor in heißem Wasser erwärmten und wieder abgetrockneten Platten der Presse, und schraube die Presse erst leicht, nach und nach aber immer stärker zu, bis sich kein Del mehr aus ihnen heraus pressen läßt; alsdenn nehme man die Delfuchen wieder aus den Säcken heraus, zerstampfe sie noch einmal in dem steinernen Mörser mit der hölzernen Keule, und presse sie hierauf noch einmal aus. Das ausgepresste Del schütte man in eine Flasche, lasse es einige Tage ruhig stehen, damit es seine schleimichten Unreinigkeiten auf dem Boden absetze, alsdann gieße man das darüber stehende helle Del vorsichtig ab, und hebe es in wohl zugestopften Gläsern an einem kalten Ort auf.

Des Beenoel ist ein die Leibesöffnung gelind beförderndes Mittel.

---

Oleum benedictum.

Eine Benennung des Olei lateritii.

---

Oleum Benzoës.

Rec. Gummi Benzoës probe triti, quantum placet: e retorta vitrea igne arenae moderato destilla in vas recipiens, cui aquae fontanae aliquot unciae sunt immissae: finita destillatione, flores et Oleum ab aqua separa, et seorsim serva.

Oleum Betulinum,

oder

Birklianum, auch Balsamus Lithuanicus genannt.

Rec. Corticum Betulae exterior. albor.

Resinae albae, ana libras duas.

Conorum pini, libram unam semis.

Summitatum Abietis,

Pini,

Piceae,

Herbarum Artemisiae,

Serpilli,

Rorismarini silvestris, ana libram  
unam.

Concisa Misce, et per Retortam, aut Alembicum  
ferreum, lege Artis destillentur.

---

Oleum Bezoardicum Wedelii Pharmac.

Acroamat.

Rec. Olei Amygdalarum dulcium, uncias duas.

Camphorae, drachmas duas.

Solvatur camphora in Oleo per digestionem, oleum  
tingatur radicibus Alkannae, atque cum

Olei de Cedro drachma semis  
permisceatur.

Die Dosis ist 5 bis 10 Tropfen.

Es wird von Wedel in bössartigen und Entzündungsfiebern, als vorzüglich rekommandirt. Man nennt es auch Dr. Wedels letzte Tropfen, vermuthlich weil dieselben das letzte Mittel waren, das er in allen bedenklichen Fällen verordnete.

---

Oleum

Oleum Bufon.— Oleum Camph. Liq. et Butyr. 165

Oleum Bufonum.

Rec. Bufones vivos, quatuor.

Coquantur isti in

Olei Olivarum, libris duabus

per horam, vel ad crepaturam.

Tum colatum usui serva Oleum.

---

Oleum Buxi.

Scobes ligni per retortam destillantur, prodit primo phlegma, postea spiritus acidus, et tandem oleum nigrum crassum, quod, ab acido spiritu separatum et rectificatum, reponitur.

Man hat dieses septische Del zu vier bis fünf Tropfen zur Kur der Gonorrhoe gebraucht, so wie auch zur Kur des Knochenfraßes, der Zahnschmerzen.

---

Oleum de Cacao.

So nennt man auch die Kakaobutter. Siehe Oleum ex fructu Cacao.

---

Oleum Calcis.

Siehe Oleum Cretae.

---

Oleum camphoratum.

Rec. Camphorae, unc. dimidiam,

Olei Amygdalarum, unc. duas.

M.

---

Oleum Camphorae Liquidum et Butyraceum.

Rec. Camphorae, libram semis.

Boli rubrae, vel terrae argillaceae siccae, libras duas.

166 Oleum Cancrorum. — Oleum Cardiacum etc.

Optime permixta e retorta, lenissimo igne, destillentur, sic prodit, cum phlegmate acidulo, Oleum Camphorae liquidum, subtilissimum, et in fine, in collum retortae sublimatur oleum, butyri instar, quae singula seorsim servanda.

---

Oleum Cancrorum.

Aus Krebsen und Leinöl.

---

Oleum Capparum.

Aus cortex radic. Capparum, Tamarisci, Cyperi, Ceterach etc.

---

Oleum Cardiacum,

oder

Cordiale, Odoriferum.

Rec. Cinnamomi acuti, uncias octo.

Santali albi,

Nucis Moschatae,

Caryophyllorum, ana unciam unam.

Corticum Citri minutim incisor, unc. quatuor.

Moschi, grana decem.

Aquae Rosarum, libras quatuor.

Vini Malvatici, libram unam.

Infundantur per aliquot dies: deinde destill. per vesicam. Oleum ab Aqua per tritorium separetur.

Man hält dieses Del, tropfenweis genommen, für ein überaus gutes Herzstärkendes Specificum; ingleichert solches auf Zucker gerhan, und zu Pulver gemacht, für eins der angenehmsten wesentlichen Diaromaticorum.

---

Oleum

Oleum card. bened. comp.—Oleum Caryophyl. 167

Oleum cardui benedicti compof.

Mus herb. et rad. Valerianae, cardui bened. Nummular. Betonic. Summitat. Hyperic. Waizen, Del, Serpentin und Weyhrauch.

---

Oleum Carfunculi.

Mus Oleo Anthos, Lavendulae, Majoranae, Salviae, Menthae, Cardamomi etc.

---

Oleum Carminativum.

Rec. Herbarum recent, Anethi,

Menthae,

Abfynthii,

Pulegii,

Florum Chamomillae vulgaris, ana uncias quatuor.

Incisa et contusa coquantur in

Olei Olivarum, libris duabus, ad humiditatis consumptionem, exprimantur et colentur.

Oleo adde

Olei Lauri expressi, uncias tres.

Serventur.

---

Oleum Caryophyllorum Aromaticorum.

Rec. Caryophyllorum, libras duas.

Tritis affunde

Aquae pluviae, libras sedecim.

adde

Salis communis, uncias quatuor.

Stent per quinque vel sex dies in loco calido, postea destilla e vesica, sic prodit una cum aqua Oleum caryophyl.

168 Oleum Cinnamom.—Oleum Castorei compos.

phyllorum albissimum, omnis coloris expers, quod fundum petit

Auf eben die Art werden folgende Oele bereitet.

Oleum Cinnamomi, davon siehe unten,

Cardamomi,

Macis,

Nucis Moschatae,

Piperis,

Siree.

---

Oleum Castorei compositum.

Rec. Castorei, drachmas duas.

Cyperis,

Pyrethri,

Sabinae,

Schoenanthi, ana drachm. duas semis,

Spicae Indicae,

Cassiae lignae verae,

Cotti,

Cubebarum,

Croci, ana drachmas duas.

Piperis longi,

nigri, ana drachmas duas semis.

Vini albi generosi, libram semis.

Olei Olivarum purissimi, libram unam semis.

Omnia in pulverem redacta et vino irrigata, oleo superfuso digerantur, in vase bene clauso, igne arenae, per plures dies, ad omnis humiditatis consumptionem: exprimantur et reponantur.

---

Oleum

Oleum Castorei simplex.

Rec. Castor. ping. et mollis, unc. unam.

Olei Olivar. Vet. libram unam.

Vini generosi albi, unc. tres.

Bulliant ad Consumtionem Vini, deinde reponantur  
ad usum,

---

Oleum Catellorum.

Junge Hunde werden in Del gekocht ic. Das ganze erbauliche Recept findet sich in dem alten Pariser und Londner Dispensatorium.

---

Oleum Cerac.

Eine beliebige Quantität Wachs wird geschmolzen, und hierauf zweimal so viel reiner Wassersand zugemischt. So wird es in eine Retorte gethan und aus einer Sandkapelle destillirt.

Anfangs geht eine saure Flüssigkeit, nach und nach aber ein dickes Del über, welches im Halse der Retorte hängen bleibt, wosern derselbe nicht mit glühenden daran gelegten Kohlen, erwärmt worden. Man kann diese Wachsbutter in ein dünnes Del verändern, wenn man dieselbe noch einigemal im Sandbade destillirt.

Auch wird es, statt des Sandes, mit gelöschtem Kalk bereitet. Die neue preussische Pharmacopoe hat folgende Vorschrift:

Rec. Cerac flavae rasae,

Calcariae ustae pulverat. ana libram unam.

Fiat destillatio e retorta vitrea, arcnac balneo immissa.



170 Oleum Chamaemeli.—Oleum Cinnamom.

Oleum elicium nova destillatione supra  
Calcariae ustae, libr. dimid. rectificata.

Außer der äußerlichen Anwendung, besonders bey  
wunden Brustwarzen, hat man es auch innerlich zu drey  
bis sechs Tropfen als diureticum gegeben.

Oleum Chamaemeli f. Chamomillae.

Wie Oleum Absinthii zu bereiten.

Oleum Cheiri.

Rec. Florum Cheiri,

Olei Olivarum, ana libram unam.

Coquantur, post macerationem aliquot dierum, ad  
consumtionem humiditatis; expressum et colatum oleum  
fervetur.

Man hat dieses Del sonst zur Beförderung der Ge-  
burt, zum Hervortrieb des Monatlichen und der Lochien  
äußerlich in den Unterleib gerieben, angewendet.

Oleum Cinnamomi.

Shunberg giebt in seiner Reise von der Bereitung  
dieses kostbaren Deles folgende Nachricht: Wenn der  
Kaneel zu Columbo einballirt ist, wird mit Destillirung  
des Kaneelöls angefangen. Dieses Del, das kostbarste  
von allen, wird nirgends als in der Apotheke der Com-  
pagnie zu Columbo, und zwar von denjenigen Stücken  
Kaneel, die beim Einpacken abbrechen, oder sonst ab-  
fallen, destillirt. Sie werden in große Gefäße, in jedes  
gewöhnlich 100 Pfund, gelegt, und alsdenn so viel  
Wasser darauf gegossen, daß alles damit wohl bedeckt  
ist. In diesem Wasser bleibt der Kaneel ganze 6 bis 8  
Tage liegen, damit er macerire. Das Ganze wird dar-  
auf

auf nach und nach in eine kupferne Destillirpfanne gegossen, und bey gelindem Feuer abgetrieben. Während der ganzen Destillationszeit sollen zwey Mitglieder des Justizraths als Commissarien, einer um den andern, gegenwärtig seyn; dieß geschieht aber nicht, sondern sie kommen gewöhnlich nur jedesmal hin, wenn das Del vom Wasser abgesondert wird. Das Del wird alsdenn in eine Flasche gegossen, welche die Commissarien versiegeln, und in einem Kasten verwahren, der ebenfalls von ihnen versiegelt wird. Ich wandte viel Mühe an zu erfahren, wie viel Del man von 100 Pfund bekommt, aber allezeit umsonst, weil es gegen das Interesse des Apothekers ist, es kund werden zu lassen. Die Unze Del wird hier an Ort und Stelle für 9 $\frac{1}{2}$  holländische Thaler verkauft. Es ist alsdenn blaßgelb von Farbe, mithin nicht dunkelbraun, wie es von dem dicken Ranees le gewöhnlich wird.

---

Oleum Cochleariae.

Hoffmann handelt in seinen Obl. chym. von diesem Oele, als von einem überaus wirksamen Mittel zur Kur des Scorbutus und der Cachexie.

---

Oleum Colocynthis.

Rec. Olei Absinthii, per infusionem parati,

Rutae,

Fellis bubuli, ana libram semis.

Fructus Colocynthis,

Radicis Hellebori nigri, ana drach. un.

Colocynthis et Helleborus niger cum Aquae fontanae unciis duabus, in mortario, ad pultis formam contundantur, atque, oleis et felli additis, ad consumptionem humidita-

172 *Oleum Copaivae compos.* — *Oleum Corn. Cerv.*

ditatis, leni igne, coquantur, exprimantur, et *Oleum* per linteum colatum servetur.

Zur Austreibung der Würmer und Erregung der Leibesöffnung äußerlich, mittelst Einreibung in den Unterleib, empfohlen.

---

*Oleum Copaivae compositum.*

Rec. Balsami *Copaiyae*, libr. duas.

Gummi *Guajaci*, unc. quatuor.

Diese Mischung wird aus einer Retorte destillirt, so lange, bis sechszehn Unzen von dem Oele übergegangen,

---

*Oleum Cordiale Brunneri.*

Rec. *Oleorum Benzoini*, drachm. semis.

*Cinnamomi*,

*Lavendulae*, ana guttas tres.

*Succini albi*, scrupulum semis.

*Croci*, guttas tres.

*Rosarum*, per infusionem facti, unciam semis.

Misceantur probe, et ad usum servetur *Mixtum*.

Brunner schreibt diesem Oele eine große Kraft zu, die männliche Impotenz und den erloschenen Geschlechtstrieb zu heben.

---

*Oleum Cornu Cerv. rectificatum.*

Rec. *Olei Cornu Cervi* quant. libet.

Man gießt es in einen niedrigen Kolben, und mischt den vierten Theil gesiebte Asche hinzu. Die Destillation wird im Sande gemacht, und so lange fortgesetzt, als ein

Oleum Cortic. Auran. — Oleum Cortic. Citri. 173

ein dünnes, durchsichtig braunes Del übergeht. Dieses Del wird nun, mit gleichen Theilen Wasser vermischt, in einen andern Kolben geschüttet, ein neuer Helm aufgesetzt, und nun aufs neue bey gelindestem Feuersgrade destillirt. Die Destillation wird so lange unterhalten, als ein wasserhelles Del mit dem Wasser übergeht. Sobald als die Tropfen gelblicht werden, so muß das übergegangene Del sogleich abgenommen und vom Wasser abgeschieden werden.

Von dem Einflusse der Luft wird dieses Del leicht wieder dunkel; um dieses zu verhüten, so fülle man es in kleine Gläser zu zwey Dritteln, und den übrigen Raum mit Wasser, und stelle diese Gläschen wohl verwahrt und umgekehrt auf den Stöpsel in kleine töpferne Büchsen.

Siehe Oleum animale.

---

Oleum Corticum Aurantiorum.

Rec. Corticum recentium Aurantiorum, quantum placet.

Incisi, cum sufficienti aqua fontana, absque maceratione, e vesica destillentur, ac oleum, ut in reliquis, aquae inhatans, lege artis separetur.

---

Oleum Corticum Citri.

Wird eben auf die Art, wie das Oleum Corticum Aurantiorum, bereitet.

---

Oleum Corylinum, Heraclinum, oder  
Heracleum genannt.

Rec. Ligni Coryli, Mens. Septembr. aut Mart. collecti, et in taleolas lecti, quantum vis, et gra-

174 Oleum Costinum Mel. Oleum Cremoris.

gradatim per Retortam, in Arena destilla.  
Oleum ab Aqua separetur, secundum artem,  
et fervetur.

Ruland erhob dieses Del als eins der wichtigsten  
Heilmittel. Es soll anodynisch wirken. Zwey, drey  
bis vier Tropfen auf Brod genommen, sollen die Spuhl-  
würmer pföiglich tödten und aus dem Körper treiben.  
Auch gegen Zahnschmerz und Epilepsie ist es empfohlen  
worden.

---

Oleum Costinum Mel.

Rec. Costi amari, sive corticis Winterani, uncias duas.  
Majoranae florecentis, uncias octo.

Contusis superfunde

Olei Olivarum clari, albi, recentis, libram  
unam semis.

Vini albi, uncias duas.

Digerantur in vase clauso, ad humiditatis consum-  
tionem, exprimantur et percolentur.

Gegen Lähmung empfohlen.

---

Oleum Cremoris.

Rec. Corticis intern. viridis recent. Sambuci, manip.  
tres.

Cremoris Lactis optimi, libras duas.

Coquantur bene; donec in oleum effluat Cremor.

Fiat Expressio, cui deinde adde

Corticum recentium alior. Sambuci manip.  
quatuor.

Coq. iterum, ad Corticum siccitatem, Fiat Expressio.  
Gegen Hämorrhoiden und Verbrennung empfohlen.

---

Oleum

Oleum Cretae f. Calcis.

So nennt man die Flüssigkeit, welche aus dem Ueberbleibsel der zur Präparation des flüchtigen Salmiak-geistes gebrauchten Materialien entsteht, wenn man dieses Ueberbleibsel an die feuchte Luft stellet.

---

Oleum divinum.

Eine Benennung des Olei lateritii.

---

Oleum Euphorbii.

Rec. Euphorbii triti, unciam semis

Olei Cheiri, uncias quinque.

Coque, additis

Vini, uncis duabus,

ad humiditatis consumptionem. Oleum coletur, ac fervetur.

Außer diesem Oleo Euphorbii hat man auch noch Oleum Euphorbii destillatum.

Zur Kur paralytischer Zufälle empfohlen.

---

Oleum Excestrense.

Ein weitläufiger Mischmasch, das Rec. findet man im alten Londner Dispensator.

---

Oleum Florum Verbasci.

Rec. Florum Verbasci, libras duas.

Olei Olivarum recentis, libras tres.

Macera et digere per dies octo, aut plures, deinde coque, et exprime ad futurum usum.

Vergleiche hiermit unten das Unguentum Verbasci.

Oleum Formicarum.

Rec. Formicarum, uncias quatuor.

Olei, libram unam.

Macerentur leni calore diebus viginti, postea colatum oleum reponatur.

Zur Kur paralytischer Uebel empfohlen.

---

Oleum ex fructu Cacao.

f. Butyrum Cacao.

Rec. Nucleorum Cacao quantum libet.

Die Kakaobohnen werden gelind geröstet, von der Schaaale befreiet und zu einem gröblichen Pulver gestoßen. Dieses Pulver wird in einen leinenen Sack gethan, und so lange in den Dampf des kochenden Wassers gehängt, bis alles davon durchdrungen ist. Dann wird dieser Sack in die warm gemachte Presse gelegt. Das erhaltene Del wird mit Wasser aufgekocht, und beim Erkalten behutsam von dem Wasser abgeschöpft.

Man ließ dieses Del sonst zu einer, zwey bis drey Drachmen in Fleischbrüh, Milch, Thee und Kaffee nehmen, bey Heiserkeit, Kolik, Steinbeschwerden, Harnstrenge &c.

---

Oleum Fabarum Ignatii.

Geraspelte Ignazbohnen, eine Unze

frisches weißes Baumöl, ein Pfund,

thue sie zusammen in Kullens gläsernen Digestor, verschließe ihn sehr fest, und setze ihn acht Stunden lang ins Wasserbad, das immer im Sieden erhalten werden muß, alsdann schütte man alles in einen haufenen Spitzbeutel, lasse das Del in ein gläsernes Gefäß ablaufen,  
presse

Oleum Galbani. — Oleum Galbaner. Paracelsi. 177

presse den Rückstand gelinde aus, setze alles erhaltene Del einige Tage an einen kühlen Ort hin, damit sich die gröbern und schleimichten Theile zu Boden setzen, nachher giesse dann das obenstehende Del vorsichtig von dem Bodensatz ab, und bewahre es in einer steinernen Flasche, die fest zugestopft ist, an einem kalten Orte auf.

Man hat dieses Del zur Kur der Wechselfieber und der Epilepsie empfohlen.

---

Oleum Galbani.

Rec. Gummi Galbani electi, libr. unam.

Arenae lotae, libram unam semis.

Destillantur igne arenae, per retortam vitream, liquor albus, qui cum oleo prodit, separetur, atque oleum rectificetur.

Auf eben diese Art werden bereitet

Oleum Ammoniaci,

Mastiches,

Myrrhae,

Tacamahacae.

---

Oleum Galbanetum Paracelsi.

Rec. Gummi Galbani, libram unam.

Olei Terebinthinae, clarae, libr. tres.

Misceantur, digerentur, et destillantur per Retortam: postea destillato addatur:

Olei Lavendulae destillati, uncia una.

Ein überaus wirksames Mittel zur Kur der Lähmung, wenn es mit Schweinsfett zu einer Salbe gemacht wird.



178 Oleum Galban, Parac. ad Colic.—Oleum hepat,

Oleum Galbanetum Paracelsi, ad Colicam.

Rec. Gummi Elemi,  
Hederæ,  
Galbani, ana partes aequales.

Destillentur, in Arena, per Retortam: Servetur feorsim, primum Aqua, deinde Oleum clarum: tertio Oleum crassum, instar Mellis.

---

Oleum Gonzagianum.

Rec. Florum sulphuris, uncias tres.  
Myrrhæ rubræ,  
Mumiæ Veræ, ana unciam unam.  
Axungiae Serpentum, unc. un. femis.

Indantur vasi vitreo, et affundatur  
Oleum Terebinth. 3 digit eminent. addendo  
Olei Benzoës destillati, drach. duas.

Stent per Octiduam in Digestione: dein forti Expressione coletur, et servetur Oleum.

Zur Kur der Quetschungen und Engstellungen empfohlen.

---

Oleum Guajaci.

Wie Oleum Buxi.

---

Oleum Habacucinum.

Ein weitläufiger Mischmasch aus herb. Absinthii, Tamarisci, Scolopend. rad. Dictamn. etc.

---

Oleum hepaticum.

Ein Mischmasch aus herba Hepatica, Matrisylva, Euphrasia etc.

---

Oleum

Oleum heraclinum. — Oleum Hyperici. 179

Oleum heraclinum.

Siehe Oleum corylinum.

Oleum ad Hernias.

Rec. Lacertarum vivarum No. quadraginta.  
Lumbricorum Terrestr. recent. libr. unam.  
Asellorum recentium, uncias tres.  
Florum Chamaemeli,

Sambuci, ana unciam unam.

Coquantur ad Consumtionem humidi, cum  
Akungiae Vrli, libris duabus.

Exprimantur fortiter: deinde addentur,

Olei Ovorum, unciae tres.

Et postea fervetur usui.

Oleum hirundinum.

Aus sechszehn Stück Schwalben und Rämilen,  
Raute ꝛc. zu bereiten.

Oleum hispanicum.

Siehe Balsamus hispanicus.

Oleum Hyosyami feminis.

Wie Oleum amygdalarum zu bereiten.

Oleum Hyperici.

Rec. Florum Hyperici, ad maturitatem feminis fere  
accedentium, centusorum, libras tres,

Vini albi, libram semis.

Croci, scrupulos quatuor.

Olei clari, libras duas.

180 Oleum Juniperi. — Oleum Laterinum.

Post factam trium dierum macerationem, bulliant ad humiditatis consumptionem, postea exprimantur, et expressum commisceatur cum

Terebinthinae clarae, libra una.

---

Oleum Juniperi.

Wie Oleum Absinthii.

---

Oleum Lacertarum.

Rec. Olei Nucum juglandium recenter expressi, libras tres.

Quibus deinde immergantur

Lacertarum Viridium, No. viginti quinq.

Suffocentur, et stent per tempus in digestionem, solis calore; tum colentur.

Soll zur Kur der Scropheln, des Kropfes und der Brüste dienlich seyn. Auch soll es den Haarwuchs vermehren.

---

Oleum Ladani Odoratum.

Rec. Ladani pinguis et praestantissimi, libram unam;

In tenuissimas partes divisum, cum

Aquae Rosarum, unciis sex.

Olei Amygdalarum dulc. unc. quat.

Coquatur per semi horam.

Dein percoletur Liquor oleosus, et fiat lege Artis  
Oleum odoratum pro usu noto.

---

Oleum Laterinum.

Man nimmt Ziegelsteine, schlägt sie in kleine Stücken, macht diese glühend und wirft sie nach und nach

Oleum Lavendulae. — Oleum Laxativ. Vogleri. 181

nach in ein Gefäß, worin frisches Baumöl enthalten ist. Bey dem Hineinwerfen der Ziegelsteine muß man vorstichtig seyn, daß sich das Baumöl nicht entzündet, und des halb gleich, so wie einige Stückchen hineingeworfen worden, das Gefäß zudecken. Sind die Ziegelstücke alle im Dele abgelöscht, so läßt man sie zwölf Stunden in demselben liegen. Hierauf nimmt man sie heraus, stößt sie klein, bringt sie in eine Retorte, und destillirt so im Reverbirirofen, ein dunkelrothes Del heraus. Dieses sehr übelriechende Del wird aufs neue über frischem Ziegelmehle destillirt.

Die Alten haben dieses Del sehr gerühmt als ein zertheilendes, erweichendes Mittel.

---

Oleum Lavendulae.

Wie Oleum Absinthii.

---

Oleum laurinum.

Rec. Baccar. Lauri maturar. rec. quant. lubes.

Die Beere werden gestoßen und mit Wasser gekocht; hierauf stark ausgedrückt. Das bey dem Erkalten oben auf dem Wasser schwimmende Del wird abgeschöpft.

Wir bekommen dieses Del aus der Levante u. zu geführt.

Es wird zur Kur der Krämpfe, des Ohrenzwangs, der Brüche u. gerühmt.

---

Oleum Laxativum Vogleri.

Rec. Resinae Jalappae, grana novem

Saponis Veneti vel vegeto - mineralis Gravenhorst. grana tria.

M 3

Di-

182 Oleum Ligni Sassa. — Ol. Lilior. albor. simpl.

Diligenti trituratione in mortario lapideo solvan-  
tur cum

Olei Olivarum albi optimi, uncia una cum di-  
midia.

Erwachsenen kann alle Stunden, oder alle zwey  
Stunden ein Löffel voll, Kindern aber ein halber Löffel  
voll gegeben werden. — Zur Auflösung des Jalappen-  
Harzes kann auch das Oleum amygdalarum dulcium ge-  
nommen werden.

---

Oleum Ligni Sassafras.

Rec. Rasurae ligni Sassafras, libras sex.

Aquae fluviatilis, libras triginta sex.

Salis culinaris, libram unam.

Macerentur per quatuor vel quinque dies in conclavi  
calido, postea destillentur per vesicam.

Auf eben die Art wird das

Oleum Aloës,

Ligni Rhodii,

Santali Citrini,

Calami Aromatici,

Zedoariae,

Zinziberis,

bereitet.

---

Oleum Liliorum alborum simplex.

Rec. Florum Liliorum alborum, abjecto quod cro-  
ceum est, libras duas,

Olei Olivarum recentis albi libr. tres.

Oleum Lini Express. — Ol. Lumbric. Compos. 183

Macera et digere per dies octo, postea coque et exprime.

---

Oleum Lini Expressum.

Wird aus dem Lein: Saamen, der wohl gestoßen, und ein wenig geröstet worden ist, gepreßt, und durch die Digestion in der Sonne gereiniget.

Man hat dieses Del als sehr heilsam bey Pleuritis, innerlich und äußerlich, empfohlen.

---

Oleum Lumbricorum Terrestrium simplex.

Rec. Lumbricorum terrestrium, libram unam.

Laveatur in Vino, deinde immittantur in Olei, libras duas.

Coquantur ad humidam aquosam consumptionem, Oleum coletur.

---

Oleum Lumbricorum Compositum.

Rec. Lumbricorum Terrestrium, libram unam.

Granorum Juniperi, unciam unam.

Herbarum Agrimoniae,

Chamaepityos,

Rorismarini,

Salviae recent. ana manip. duos.

Florum Chamomillae vulg.

Sambuci,

Primulae veris recent. ana manip.  
unum.

Olei Olivarum optimi, libras quatuor.

Vini Gallici optimi, uncias sex.

Coquantur ad Consumptionem Vini, et fiat Oleum.

184 Oleum Majoranae simpl. — Oleum Martis.

Oleum Majoranae simplex.

Rec. Herbae Majoranae

Olei Olivarum, ana libram unam.

Coque, post macerationem per aliquot dies, lenissimo igne, et expressum serva.

Oleum Majoranae Compositum.

Rec. Foliorum Majoranae, uncias duas.

Serpilli, unciam unam.

Myrti, unciam semis.

Menthae aquaticae,

Abrotani, ana drachmas duas.

Cassiae lignae verae, uncias duas.

Olei Olivarum, libras tres.

Concisis et Contusis, affundatur Oleum, et vase bene clauso, solis, aut alio Calore, macerentur per octiduum: deinde exprimantur.

Oleum Mandragorae.

Aus cortic. radic. Mandragorae, Succ. capitum pavaris, Hyoscyam. Cicuta, Olivenöl, Opium und Storax.

Oleum Martis.

Rec. Acidi Salis, unc. sex.

Acidi Nitri, unc. duas.

Man gießt diese Säuern in einen Kolben, und trägt nach und nach, und unter öfterm Umrühren, mit einer Glasröhre, so viel

limatura Martis

nach und nach hinein, als sich darin auflösen läßt, wobei man sich vor dem aufsteigenden Dampf in Acht nehmen

men muß. Läßt sich keine Eisenfeile weiter darin auflösen: so gießt man die Flüssigkeit vom Bodensatz ab, seihet sie durch Löschpapier, und dampft sie in einer Porcellan- oder Glasschaale bis zur Trockenheit ab. Hierauf stellt man die Schaale mit der trocknen Masse in Keller oder an einen andern feuchten Ort, damit sie zerfließt.

Oleum Mastichinum simplex.

Rec. Olei Rosati, libram unam.

In quo, leniter coquendo, dissolve

Mastiches, uncias tres.

fiat colatura.

Man hat dieses Del gegen Brechen und Durchfall empfohlen, so wie auch zur Stärkung schlaffer Glieder.

Oleum Mastichinum Compositum, Aureum  
Dictum,

Rec. Herbarum Rutae,

Menthae hortensis,

Saracenicae,

Abrotani, ana recentium unc. duas.

Spicae Indicae, unciam semis.

Olei Olivarum, libras tres.

Incisa coquantur ad humiditatis consumptionem: in Colatura deinde dissolvatur

Mastichis electae, libra semis.

Postea iteratae Colaturae, post refrigerationem, adde

Olei destillati Nucis Moschatae,

Caryophyllorum,

Macis,

℞ 5

Ment



186 Oleum Mellis. — Oleum Momordicae.

Menthae, ana drachmam semis.

Cinnamomi, scrup. unum,

Misceantur.

---

Oleum Mellis.

Lemery hat dieses Del in *Curs. Chym.* pag. 657. beschrieben. Man hat es gegen den Knochenfraß empfohlen.

---

Oleum Menthae.

Wie Oleum Absinthii zu bereiten.

---

Oleum Menthae piperitae aethereum.

Wie Oleum Absinthii aethereum zu bereiten.

---

Oleum milvinum.

(Geyeröl.)

Ein Geyer wird mit allerley wohlriechenden Kräutern und Wurzeln in Del gesotten! — Man wollte das mit die Epilepsie heilen.

---

Oleum Momordicae.

Rec. Fructuum Momordicae maturorum, contusorum, libram unam.

Olei Lini, libram unam semis.

In figulino vitreato vase ponantur supra cineres calidos, per XXIV horas, dein leni calore per horam coquantur, colentur, et exprimantur,

Oleum expressum,

cum

Fru-

Oleum Myrrhae Compos. — Oleum Myrtillor. 187

Fructuum Momordicae aequali quantitate,

Secunda vice coquatur, praescripto modo.

Man hat dieses Del zur Kur der wunden Brustwarzen, der Hämorrhoiden, der Verbrennung und zur Konsolidirung der Wunden empfohlen.

Oleum Myrrhae Compositum.

Wird aus der Myrrha rubra, Mastix, Aloe hepatica und Sale communi zusammengesetzt.

Oleum Myrrhae per deliquium.

Hartgekochte Eyer werden der Länge nach, mitten durch zerschnitten; nun wird die Dotter heraus genommen, und die Höhle mit Myrrhenpulver angefüllt und dann zugebunden. Man hängt diese Eyer im Keller auf, und stellt eine Glasschaale unter, damit das Del in dieselbe tröpfeln kann.

Es wird auch auf folgende Weise bereitet: Man nimmt zwey Theile gepulverte Myrrhe, und halb so viel Zucker, reibt beide in einer Glasschaale zusammen, und gießt unter stetem Reiben, nach und nach frisches Eyweiß und destillirtes Wasser, von jedem vier Theile, zu, setzt das Reiben noch eine halbe Stunde fort, und drückt die Solution dann durch Leinwand.

Man hat dieses Myrrhenöl zur Kur der faulen Mundgeschwüre und der aufgesprungenen Brustwarzen empfohlen.

Oleum Myrtillorum.

Rec. Baccarum Myrtilli recentium, si habentur, sin minus, ficcatarum ac Vino maceratarum,

libras tres.

Olea

188 Oleum e Mucilagin. — Ol. Nardin. Compos.

Olei Olivarum optimi, libras tres.

Coquantur ad humoris consumptionem: postea cum  
Expressione leni, colentur, et usui fervetur Oleum.

---

Oleum e Mucilaginibus.

Rec. Rad. Altheae recent. libr. dimid.

Semin. Lini

Foeni graeci, ana unc. tres.

Aquae font. libr. duas.

Olei Olivarum, libr. quatuor.

Die Wurzeln und Saamen werden zerquetscht, und  
eine halbe Stunde lang ganz gelind im Wasser gekocht;  
hierauf wird das Del hinzu gethan, und so lange ge-  
kocht, bis alles Wasser verdunstet ist, worauf das Del  
sorgfältig abgessen wird.

---

Oleum Nardinum simplex.

Rec. Spicae Nardi Indicae, uncias quatuor.

Olei Sesamini, libras duas.

Spicam oleo affuso, macera; ac post sufficientem  
Macerationem et digestionem, cum leni quadam expres-  
sione cola.

---

Oleum Nardinum Compositum.

Rec. Radic. Spicae Nardi, uncias tres.

Foliorum Majoranae, uncias duas.

Lauri,

Ligni Aloës,

Radic. Calami aromatici,

Cyperi,

Helenii,

Oleum Nervinum. Oleum Nicodemi. 189

Semin. Cardamomi,  
Macis,  
Florum Schoenanth. ana unc. un. semis.  
Vini albi,  
Aquae communis, ana unc. quatuordecim.  
Olei Olivarum, libras quatuor, cum semisse.

Coque omnia secundum Artem, ad Aquae et Vini  
consumtionem; Colentur deinde et exprimantur.

Man hat diese Narden: Oele zur Stärkung des  
Magens und der Nerven, so wie zur Kur der Brustge-  
schwüre empfohlen.

---

Oleum Nervinum.

Rec. Olei Terebinthinae, uncias novem.

Vulpini,

Laurini, ana unciam unam semis.

Rosarum,

Chamaemelini,

Spicae,

Petrae, ana drachmam unam.

Axungiae Canis, uncias tres.

Unguenti dialthaeae, uncias tres.

Misc. fiat Oleum.

---

Oleum Nicodemi.

Rec. Seminum, seu summitatum Hyperici,

Terebinthinae antiquae, ana libr. unj

Lithargyri, drachmas sex.

Aloës hepaticae,

Tutiae Alexandrinae, ana drach. tres,

Croci, unciam unam,

Vinj

190 Oleum Nicotianae. Olea Novem Mixta.

Vini albi optimi, libras quatuor.

Olei antiqui, libras duas.

Absumta quarta Vini parte, per lentam omnium in Balneo cocturam, alicubi, in arena, soli caniculari exponantur, et per pannum candidum, post decimum diem, colentur, seorsumque a Vino, fervetur Oleum.

Zur Kur alter Geschwüre empfohlen.

Oleum Nicotianae.

Rec. Foliorum recentium Nicotianae, concisorum et contusorum, libram unam.

Coquantur lento igne ad humiditatis consumptionem, in Olei Olivarum, uncis sedecim.

Oleum expressum serva.

Gegen Blähungsbeschwerden, Paralysis, so wie auch zur Kur der Krätze empfohlen.

Olea Novem Mixta.

Rec. Olei Amygdalarum amararum,

Chamomillae,

Consolidae regalis,

Liliorum Convallium;

Menthae,

Rutae,

Juniperi, ana unciam unam semis.

Destillati Anthos,

Succini, ana drachm. unam.

Misceantur omnia diligenter.

Einsehr beliebtes Mittel bey Kinderkrankheiten, besonders Kolik, Durchfall, Würmern.

Oleum

Ol. Nucis Jugland. five Caryin. — Ol. Ovor. 191

Oleum Nucum Juglandium, five Caryinum.

Wie das Mandelöl zu bereiten. Das alte Rusköl ist zur Kur der Hornhautflecken empfohlen worden.

Oleum Nucis Moschatae expressum.

Die Muskatnüsse werden gröblich zu Pulver gestoßen, und sodann mit dem Dampfe von kochendem Wasser angefeuchtet. Diese Masse wird sogleich, indem sie noch warm ist, ausgepreßt.

Oleum Nucleorum Persicorum.

Wird durch die Expression, wie Oleum Amygdalarum, bereitet. — Dieses Pfirschkernöl wurde einst als ein wichtiges Mittel gegen alle Zufälle des Gehörs, ja selbst zur Kur der Taubheit hoch gepriesen.

Oleum Nymphaeae, oder Nenuphar.

Dieses Del wird aus den Floribus Nymphaeae albae, wie das Oleum Liliorum alborum, mit gereinigtem Dele, bereitet.

Die Araber rühmten es als ein kühlendes, schmerzstillendes, schlafbeförderndes Mittel.

Oleum Ovorum.

Die Eyer werden ganz hart gekocht, die harten Dottern herausgenommen, und mit einem hölzernen Pistill zerdrückt. Nun setzt man diese zerdrückten Dottern in einen Kessel über schwaches Kohlfener, und rührt sie beständig um, so lange bis alle wäsrige Feuchtigkeit verdunstet ist, und bis man bey dem Druck des Fingers auf diese gerösteten Dottern, bemerkt, daß das Del  
aus

192 Ol. Papav. Compos. — Ol. Paregoric. W.

austritt. Nun bringt man die gerösteten Dottern so gleich in einen leinenen Sack, und preßt das Del aus.

Oleum Papaveris Compositum.

Rec. Caput Papaveris,  
Foliorum Papaveris,  
Florum Papav. ana unc. quatuor.  
Olei, libras tres.

Incolato in Vase Vitreo, per octiduum, deinde Co-  
la, et nova rursus immitte: idem tertium facito. Postre-  
mum Colatum reponc.

Oleum Papaveris Expressum.

Wird eben so bereitet, wie das Oleum Seminis  
Hyoscyami, und wie die aus andern Saamen.

Oleum Paregoricum Wedelij.

Rec. Olei Hyoscyami,  
Capparum,  
Scorpionum, ana drachmas duas.  
Petrae albi, scrupulum unum,  
destill. Anethi,  
Carvi,  
Anisi,  
Juniperi,  
Succini,  
Calami aromatici,  
Cerae,  
Macis, ana guttas tres.  
Misceantur exacte.

Wedel empfahl dieses Del gegen Sichtscherz.

Oleum Petrolei Barbadenfis.

Bergpech aus Barbados wird in einem Sandbade destillirt. Es geht bey dieser Destillation mit dem Oele zugleich ein Spiritus über, welcher abgesondert werden muß.

Oleum Philosophorum.

Siehe Oleum lateritium.

Oleum Piperis Jamaicensis.

Wie Oleum Menthae piperit.

Oleum Prophylacticum contra Pestem  
Ludovici de Leonibus.

- Rec. Olei Terebinthinae,  
Laurini,  
Abietini, ana libram semis.  
Gummi Elemi, uncias tres.  
Hederae, unciam unam semis.  
Thuris, uncias duas.  
Ligni Aloës, unciam unam semis.  
Mastichis,  
Myrrhae,  
Ladani,  
Sagapeni,  
Caltorei, ana uncias duas semis.  
Galangae,  
Cinnamomi,  
Nucis Moschatae,  
Cubeharum,



194 Oleum de ipsis Ranis. Oleum Rhabarbari.

Zedeariae,  
Opopanacis, ana unciam unam  
Resinae Pini,  
Picis Navalis, ana unciam semis.

Misceantur in Vase Vitreo, per Mensam putrescant:  
postea lento igne destillentur.

Mit diesem Oele sollen die Herzgegend, die Schlä-  
fe und Pulse gesalbt werden.

Der Componist dieses Mittels soll für die Entdeckung  
desselben tausend ungarische Dukaten erhalten haben.  
Claud. Deodatus, lib. de Aqua cordiali Herculis Saxonici.

Oleum de ipsis Ranis.

Rec. Ranarum fluviatilium, libram unam;

Olei Rosarum, vel Communis, libras tres.

Coquantur, ad plenam Ranarum dissolutionem: tum  
colentur, et rite usui servantur.

Ist einst gegen Sicht und Podagra, so wie gegen  
Brandschäden, ja sogar zur Kur des Krebses empfoh-  
len worden.

Oleum Rhabarbari.

Rec. Olei Amygdalar. dulcium,

Rhabarbari pulv. ana quantum velis.

Fiat stratum super stratum in Olla: digerantur per  
noctem, tepide: dein fortiter exprimatur Oleum Colore  
aureum.

Man hat dieses Rhabarberöl zur Kur der Kolik,  
Dysenterie &c. empfohlen.

Theophrast hielt es für das beste Rhabarberprä-  
parat. Er ließ es in der Sonne digeriren.

Oleum

Oleum roris marini.

Siehe Oleum Anthos.

---

Oleum Rosatum.

Rec. Olei communis, libras quinque.

Rosarum Damascenarum centusarum, libras  
quatuor.

Macerata et insolata per dies octo, ad humiditatis  
consumtionem coque, exprime et cola.

---

Oleum Rutae.

Aus gleichen Theilen frischer Rauten und Baumöl  
zu bereiten, wie Oleum Absinthii.

---

Oleum Sabinac.

Wird aus den zerschnittenen und etwas zerstampf-  
ten Blättern, wie das Oleum Absinthii, bereitet.

---

Oleum Sambucinum.

Rec. Florum Sambuci, libr. unam.

Olei Olivarum, libr. duas.

Die Blüthen werden so lange in dem Oele gekocht,  
bis sie krauß werden, worauf das Oel ausgedrückt wird.

---

Oleum sanctum.

Eine Benennung des Olei philosophorum.

---

Oleum Santali citrini.

Hoffmann rühmt dieses Oel, als überaus heils-  
sam bey Krankheiten der Verdauung, Kopfschmerz zc.

---

Oleum Saponis.

Rec. Rafurae saponis Veneti, libr. unam.

Arenae mundae, libras tres.

Mixta e retorta, igne arenae, destillentur, oleum super cineribus rectificetur.

Man hat dieses Del wie den Seifenspiritus empfohlen zur Kur der Sugillationen, der Krämpfe und Zahnschmerzen, ja auch gegen Felle und Flecken der Hornhaut.

Oleum Sassafras aethereum.

Wird aus geraspeltem Sassafrasalz, wie Oleum caryophyllorum, bereitet.

Oleum Saturni.

Rec. Sacchari Saturni, unc. quatuor.

Superaffunde

Spiritus Terebinthinae, unc. octo.

Digere per aliquot dies, donec colorem rubrum acquisiverit.

Oleum Scorbuticum.

Rec. Rad. Raphan. rust. unc. sex.

Fol. Cochlear. manip. quatuor.

Flor. Lavendul. manip. duos.

Olei ex pedibus Bov. libr. unam.

Coqu. leni igne, ad succi Consumptionem: postea Express. adde:

Spiritus Salis, drachm. tres.

Cochlear. drachmam unam.

Olei still. Cinnamomi,

Ol. Scorpionum simpl.— Ol. Stomach. Craton. 197

Caryophyllor. ana drach. femis.

Origani, serup. quatuor.

Misce.

Zum Bestreichen des Zahnfleisches.

---

Oleum Scorpionum simplex.

Rec Scorpionum, numero quinquaginta.

Olei Olivarum, libram unam.

Macerentur in vase vitreo, dies viginti, in loco calido, postea ad usum reponatur Oleum.

Als urintreibendes Mittel zum Einreiben in die Nieren: und Blasengegend, so wie auch zur Kur des Bisses von giftigen Thieren einst empfohlen.

---

Oleum Solani e Baccis.

Rec. Baccarum Solani maturarum contusarum, libram unam.

Olei communis, libras tres.

Coque ad Consumtionem succi; exprime et serva usui futuro.

---

Oleum Spermatis Ranarum.

Rec. Spermatis Ranarum,

Olei communis, ana partes aequales.

Coquantur simul igne lento, ad consumtionem partis aquosae, deinde colentur et ferventur.

---

Oleum Stomachicum Cratonis.

Rec Summitatum Absinthii, manip. unum.

Caryophyllorum,

Santali Citrini, ana drachmas duas.

Foliorum Rosarum rubrarum,  
Macis, ana drachmas duas semis.

Olei Abſinthii ſimpl. libram unam.

Post debitam macerationem et Inſolationem leniter  
ebulliant, et cum quadam Expreſſione ſenſim colentur.

### *Oleum Succini.*

Rec. Succini, groſſo modo pulverati, quantum lubet.

Dieſer geſtoſene Bernſtein wird mit reinem Waſſer:  
ſand zu gleichen Theilen vermiſcht, und ſo in eine glä:  
ferne Retorte gethan, die aber nur biß zur Hälfte ange:  
füllt werden darf. Man legt eine groſſe Borlage an,  
und deſtillirt das Del aus einer Sandkapelle bey nach  
und nach verſtärktem Feuer. Es wird zuerſt ein Spi:  
ritus mit etwas gelbem Dele, hierauf mehr gelbes Del  
mit ein wenig Salz, und endlich, wenn man das Feuer  
verſtärkt, mehr Salz mit einem röthlichen Dele über:  
gehen.

Iſt die Deſtillation geendiget, ſo wird die in der  
Borlage befindliche Flüſſigkeit ausgeſchüttet; das an  
den Seiten hängende Salz geſammelt, und indem man  
es gelind zwiſchen Löſchpapier ausdrückt, getrocknet.  
Das Del wird von dem Spiritus durchs Filtriren ſepa:  
rirt und nochmals rektificirt, indem man es über einer  
Lauge von Küchenſalz abzieht. Dieſes Del heißt nun  
*Oleum Succini reſtificatum.*

### *Oleum Sulphuris.*

Iſt concentrirter Spiritus ſulphuris.

### *Oleum Syrac.*

Man hat dieſes Del als ein wichtiges Mittel zur  
Beſetzung der Verdauung empfohlen.

Ol. Tanacetii. — Ol. Terebinthinae Compos. 199

Es soll aus dem Dracocephalo canariens. Linn. bereitet werden. Andere sagen, es würde aus dick gewordenem Cederöl bereitet.

---

Oleum Tanacetii.

Wie Oleum Absinthii zu bereiten.

---

Oleum Tartari per deliquium.

Man setzt Weinssteinsalz an einen feuchten Ort zum Zerfließen.

Oder man nimmt ein Pfund Pottasche, begießt dieselbe mit eben so viel Wasser in einem Glasgefäße, läßt es etliche Tage zusammen stehen, bis die Pottasche ganz aufgelöst ist, worauf man diese Auflösung filtrirt.

---

Oleum Templinum.

Ein empyreumatisches aus Kiefern; oder Rienbaumholz destillirtes Del.

---

Oleum Terebinthinae.

Siehe Spiritus Terebinthinae.

---

Oleum Terebinthinae Compositum.

Rec. Terebinthinae lucid. libras duas.  
Balsami Copaivae, libram semis.  
Nucis Moschatae, uncias duas.  
Cortic. Citri exteriorum,  
Rad. Iridis Florent. ana unc. quatuor.  
Benzoes, drachmas tres.  
Balsami Peruviani, drachmam unam semis.  
Spirit. Vini rectific. odorif. in quo prius

200 Ol. terebinth. sulph. — Ol. Valerian. aether.

Mofchi et

Zibethi, ana grana duo,

dissoluta fuerunt, uncias quatuor.

Mista destilla leni igne, quam diu Oleum limpidum  
ascendat, quod seorsum diligenter fervetur.

---

### Oleum terebinthinae sulphuratum.

Eine Benennung des Balsami Sulphuris Rulandi.

---

### Oleum Thymi.

Man hat es gegen Zahnschmerz empfohlen.

---

### Oleum Uterinum.

Rec. Olei Castorei, unciam semis.

Galbani, drachmam unam.

Succini,

Chamomillae destill.

Astae foetidae, ana drachm. semis.

Misc. fiat Oleum.

Zum äußerlichen Gebrauche.

---

### Oleum Valerianae aethereum.

Nimm frische nur etwas abgetrocknete Waldbals-

driamwurzeln ein Pfund,

schneide sie klein, thue sie in eine Destillirblase von ge-  
höriger Größe, und gieße

rektificirten Weingeist ein Pfund

darüber, rühre sie mit einem hölzernen Spatel wohl un-  
ter einander, daß sie durch und durch feucht werden;  
hierauf setze man einen zinnernen Helm auf, und las-

se

Oleum Vini. Oleum contra Vermes. 201

se sie zwey Tage ruhig stehen; alsdann gieße man noch

destillirtes Baldrianwasser achtzehn Pfund darauf, und destillire das Del, wie das Wermuthöl (Oleum Absinthii æther.) über, und bewahre es eben so auf.

---

Oleum Vini.

Eine Benennung des Olei vitrioli dulcis.

---

Oleum contra Vermes.

- Rec. Radicis Gentianae,  
Graminis,  
Seminis Rutae,  
Colocynthidos,  
Citri,  
Santonici, ana drachm. unam semis.  
Lupini, drachmas duas.  
Herbae Gratiolae,  
Scordii, ana manipul. semis.  
Florum Centaurii minoris,  
Tanaceti, ana pugill. tres.  
Myrrhae, drachmas duas.  
Olei Absinthii,  
Rutae,  
Laurini,  
Hyperici, ana unciam unam.  
Aceti squillitici, uncias tres.  
Olei Lilior. Convall. unc. un. semis.

Incisis et Contusis omnibus, fiat infusio per quatuor dies; postea decoquantur ad Consumptionem Aceti.



Oleum Violarum.

Rec. Florum Violarum, et  
Olei Olivarum anaticas partes:  
ad humiditatis consumptionem coquantur et oleum ex-  
pressum servetur.

---

Oleum Viperarum.

Rec. Viperas Videntes largas et pingues, No. tres.  
Vini Hispanici, uncias duas.  
Olei Hyperici, uncias octo.  
Coqu. in Balneo Mar. Vase angusti Orificii, ad con-  
sumtionem humiditatis: Tumque fiat Expressio.  
Man hat dieses Del zur Kur der Flechten und der  
Sichtknoten gerühmt.

---

Oleum Viridis Aeris.

Rec. Viridis Aeris, uncias duas.  
Nitri, uncias tres.  
Ponantur in Catillo, et incendantur Carbone, donec  
deslagrarint: Tum Solve in Cella Deliquium.  
Man hat dieses Causticum zur Kur venerischer Pu-  
steln empfohlen.

---

Oleum Viride.

Rec. Herbae et Rad. Valerianae rec.  
Cardui benedicti recent.  
Numulariae recent.  
Betonicae,  
Anethi,  
Summitatum Hyperici, cum floribus,  
Centaurii minoris, cum floribus;  
Triticum,

Oleum Vitrioli album. Oleum Vitrioli dulcē. 203

Baccarum Juniperi Virid. ana uncias duas.  
Incisa et contusa, suo tempore infundantur in  
Vini albi, libris sex.

Dein omnibus addantur,

Olei Olivarum, librae duodecim.

Et Coquantur ad Consumtionem humiditatis: Cola-  
turae admisceantur invicem diligenter prius soluta:

Olibani electi,

Mastiches, ana libra semis.

Terebinthinae clarae, libra una.

Et sic tandem paretur Oleum.

Man hat dieses Del ehemals sehr gepriesen zur Kur  
der Visceralgeschwüre.

Das Londner Dispensatorium läßt dieses Del bloß  
aus Blättern von Lorbeer, Rante, Majoran, Wermuth,  
Kamillen, alle frisch gesammelt, von jedem drey Unzen,  
und zwey Pfund Baumöl bereiten.

---

Oleum Vitrioli album.

Rectificirtes Oleum Vitrioli.

---

Oleum Vitrioli dulce,

Eine Benennung des Aether Vitrioli.

Die Alten sollen das süße Vitriöldel auf folgende  
Weise bereitet haben: Ungarischer Vitriol wird in der  
Sonne zu einem weißen Pulver calcinirt; dieses Pulver  
wird dann der Destillation unterworfen. Die Retorte  
wird wohl lutirt und nur zur Hälfte angefüllt. Zuerst  
gehe ein Phlegma über; sobald als dieses Phlegma auf-  
höre, und Spiritus komme, werde ein anderer Reci-  
piente vorgelegt. Diese Destillation des Spiritus werde  
bey gehörigem Feuergrade unterhalten, ohne daß Del  
mit

204 Dmskirksf. Mittel geg. Wassersf. Opiata cont. F.

mit übergehe. Hierauf wird der Spiritus aufbewahrt, die Retorte aber zerschlagen. Auf das schwarzgelbe Caput mortuum wird, nachdem es pulverisirt worden, Essig gegossen, der 24 Stunden darüber stehen bleibt in gelinder Digestionswärme. Hierauf wird der Essig ab-, und frischer aufgegossen, und abermals digerirt. Dieses wird so lange fortgesetzt, bis der Essig nichts mehr extrahirt. Nun wird der zusammen gegossene Essig bey ganz gelindem Feuer behutsam abgezogen. Es bleibe ein grasgrüner Liquor im Kolben. Dieser Liquor müsse mit calcinirtem Kieselstein aus einer Retorte nochmals im Reverberirfeuer abgezogen werden &c.

Man schrieb diesem Dele große Kraft zur Kur der Fallsucht zu.

---

Dmskirksches Mittel gegen Wasserscheu.

Rec. Radic. Enulae,  
Florum Sulphuris,  
rad. Liquiritiae,  
Conchar. praepar. ana unc. dimid.  
Aluminis  
rad. Curcumae,  
Boli Armen. ana drachm. duas,  
M. f. pulvis.

Der Name dieses Pulvers kömmt von dem kleinen Orte Dmskirk in Lancashire her. Ein gewisser Hill soll es bekannt gemacht haben.

Es ist in England sehr angepriesen worden.

---

Opiata contra Febrem.

(Barbeirac.)

Rec. Cort. Chinchin. pulv. unciam unam.

Flo-

Opiata contr. Febrem Quartan. — Opodeldoch. 205

Florum Chamomill. pulv. dr. duas.

Salis Absinthii, scrupulos quatuor.

Cum Syrupo de Absinthio fiat Opiata, pro octo dof.  
spatio trium dierum.

Opiata contra Febrem Quartanam, Barbeirac.

Rec. Cort. Chinchin. pulv. unciam semis.

Rhabarbari electi,

Cascaerill. pulverator. ana drach. duas.

Salis Ammoniaci,

Absinthii, ana scrupulos duos.

Cum Syrupo de Absinthio fiat Opiata.

Dosis, anderthalb Drachmen zweimal am fiebers  
freien Tage.

Opiata Neapolitana.

(Barbeirac.)

Rec. Ligni Sancti,

Radic. Sassaaparillae,

Chinae, ana unciam semis.

Folior. Sennae mundat.

Rhabarb. elect. ana drachmas duas.

Jalappae Rad.

Aquilae albae, ana drach. unam semis vel

Aethiopsis mineralis, dr. tres.

Scammonii, scrupulum unum.

Cum Syrupo Rosae solut. f. Opiata.

Dosis, zwey Drachmen früh nüchtern zu nehmen.

Opodeldoch.

Rec. Saponis Hispanici, unc. decem.

Camphorae, unc. duas.

Olei

Olei essent. Rorismarin.

Thymi, ana unc. dimid.

Spiritus Vini rectific. libr. quatuor.

Die Seife wird in dem Weingeist bey gelinder Hitze digerirt, bis sie sich aufgelöst hat; dann werden der Kampher und die Oele beigefügt, und alles bis zur völligen Vereinigung umgeschüttelt.

Wie Seifenbalsam.

---

Oxalme.

Essig mit Salzwasser vermischt.

---

Oxelaeum.

Eine Mischung von Oel und Essig.

---

Oxycraton.

Eine Mischung von Essig und Wasser.

---

Oxyglici.

So viel wie Oxymel.

---

Oxylepus.

Cortex fabarum mit Essig digerirt.

---

Oxymel Aeruginis.

Siehe Unguentum Aegyptiacum.

---

Oxymel de Allio, Disp. Lond.

Rec. Allii, unc. unam semis.

Semin. Cumini

Foeniculi, ana dräch. duas.

Mel.

Oxymel Colchici. Oxymel pectorale. 207

Mellis dep. unc. decem.

Aceti, libr. dimid.

Der Essig wird mit dem zerstoßenen Saamen ein wenig gekocht; dann der zerschnittene Knoblauch zugesetzt und das Gefäß wohl verdeckt. Ist es erkaltet, so wird es ausgedrückt, und in dem ausgedrückten Saft das Honig in der Wärme eines Wasserbades aufgelöst.

Man hat es gegen asthmatische Beschwerden empfohlen.

---

Oxymel Colchici.

Rec. Mellis purissimi, libr. duas,

Aceti Colchici, libr. unam.

Es wird zusammen in einem porcellainen Gefäße gekocht, bis es die Consistenz eines Syrups bekommt, der wohl abgeschäumt, und zuletzt heiß durch Flanell geseiht wird.

Als Urintreibend empfohlen.

---

Oxymel pectorale, Disp. Edinb.

Rec. Rad. Enulae, unc. unam.

Ireos florent. unc. dimid.

Gummi ammoniac. unc. unam;

Aceti, libr. dimid.

Mellis dep. libr. unam.

Aquae font. libr. tres.

Die zerschnittenen und zerstoßenen Wurzeln werden so lange in dem Wasser gekocht, bis ein Drittel desselben eingekocht ist. Dieses Dekokt wird abgeseiht und zur Aufhellung hingestellt, worauf das Felle behutsam abgegossen wird. Hierauf wird das im Essig aufgelöste Honig

208 Oxymel simpl. — Oxysaccharum Scilliticum.

Honig und Ammoniacum zugesetzt, und alles zusammen noch ein wenig gekocht.

---

Oxymel simplex.

Rec. Mellis despumati, libram unam.

Aceti Vini albi, libram semis.

Coquantur in vase figulino probe vitreato, ad syrupi consistentiam, serventur in vase vitreo.

---

Oxyrrhodium \*) Demulcens et Refrigerans.

Rec. Olei infus. Ros. unc. unam semis.

Aceti Sambuci, drachm sex.

Tinct. Opii cum Spirit. Aceti parat. drachmas duas

Aquae stillat. Rosar. uncias tres.

Misc. secundum Artem fiat Oxyrrhodium.

---

Oxysaccharum \*\*) Emeticum.

Rec Vitri Antimonii pulverat. unc. unam.

Aceti optimi, libram unam.

Macer. in Balneo Mar. saepe agitando ad horas viginti quatuor: Colaturae filtratae deinde adde:

Sacchari optimi, uncias octo.

Coqu. ad Consistentiam debitam.

Die Dosis ist bis zu einer Unze, und auch mehr.

---

Oxysaccharum Scilliticum.

Siehe Syrup. de Scilla.

Oxytar-

\*) Ist so viel als Rosen-Essig, von *ῥόδον*, Essig und *ῥόδον* Rose. Vinaigrerosat, Oxyrhodine.

\*\*) Ist so viel als Essigzucker; aus *ῥόδον*, Essig, und *σακχαρόν* Zucker.

Oxytartarus.

Eine Benennung der Terra foliata Tartari.

---

P.

Palmarii Pulvis.

Siehe pulvis.

---

Palsy Drops.

Siehe Spiritus apoplecticus anglicus.

---

Panacea Anglica.

Eine Benennung der Magnesia alba.

---

Panacea anticancrofa de Mare.

Man nehme gut gereinigte Eisenfeilspäne und Salmiak von jedem vier Unzen, thue sie in eine irdene Retorte mit gläserner Vorlage, und sublimire die aufsteigenden Blumen. Hierauf wird die Retorte zerbrochen, das Ueberbleibsel herausgenommen, gepulvert und vier und zwanzig Stunden mit zwey Pfund höchst rectificirtem Weingeist digerirt, wobey es die ersten acht Stunden oft herum zu bewegen ist. Nun setzt man nach und nach eine Unze Vitriolöl hinzu, läßt es wieder vier und zwanzig Stunden stehen, und schüttet daraus die Tinktur ab. Nun gießt man aufs neue zwey Pfund Weingeist auf das Sediment, digerirt es wie zuvor, und setzt wieder eine Unze Vitriolöl bey. Zuletzt thut man noch vier Unzen Spiritus Tartari hinzu, digerirt es abermals vier